



Angebote für Schulen-Kulturvermittlung im Textilmuseum

Frühling/Sommer 2024

Die permanente Ausstellung lädt anhand von anziehenden Objekten – vom glamourösen Bühnenkleid über das informative Musterbuch bis zum praktischen Kletterseil – zur Erkundungstour. Dabei wird **Guter Stoff** mit allen Sinnen erfahrbar.

Auf Basis der Sammlung des Textilmuseums St. Gallen sind die Tische von diversen Gästen mit Exponaten, die Nahrungsmittel abbilden, gedeckt. Verschiedene Zeitepochen, gesellschaftliche Klassen und Geschmäcker treffen aufeinander und treten zueinander in Bezug.

Die Ausstellung **All You CanNOT Eat. Fake Food auf Stoff** ist einem Restaurant nachempfunden, in dem nichts Ess- oder Trinkbares angeboten wird.

All You CanNOT Eat untersucht in einer Ausstellung und einer Veranstaltungsreihe Tischkultur im Hinblick auf fake food. Weiterführend werden Prints und Imitationen von Verzehrbares in der Mode beleuchtet.

Auf Basis der Sammlung des Textilmuseums St. Gallen sind die Tische von diversen Gästen mit Exponaten, die Nahrungsmittel abbilden, gedeckt. Verschiedene Zeitepochen, gesellschaftliche Klassen und Geschmäcker treffen aufeinander und treten zueinander in Bezug.

Angebote für Schulen

Zu den verschiedenen Ausstellungen bietet das Textilmuseum eine Reihe Workshops sowie dialogische Führungen für alle Altersstufen.

Ansprechperson

Simona Bischof | Kulturvermittlung

Textilmuseum St.Gallen | Vadianstrasse 2 | CH-9000 St.Gallen

Phone +41 71 228 00 12 | sbischof@textilmuseum.ch | www.textilmuseum.ch



Action Painting aus der Küche

Eine Entdeckungsreise mit Färbeexperimenten

Beschreibung:

Entdecke die Freude am kreativen Ausdruck! In diesem Kurs haben Kinder die Möglichkeit, ihre Energie und Kreativität durch das Malen mit verschiedenen Techniken auszuleben. Durch das Experimentieren mit Farben, Pinseln und anderen Materialien werden sie ihre eigenen einzigartigen Kunstwerke schaffen.

Malen mit der Salatschleuder? Stoffe färben mit Zahnbürsten oder einem Küchensieb? Nach einem Rundgang durch die Ausstellung All You CanNOT Eat. Fake Food auf Stoff experimentieren wir gemeinsam mit Alltagsgegenständen und üben uns als Textildesigner:innen. Wir schauen, welche Spuren entstehen und was wir daraus lesen können.

Wir suchen in unseren zufälligen Mustern Figuren und Formen, die wir ausarbeiten können.

Konzipiert für:

Kindergarten

Kosten:

190.-

Dauer:

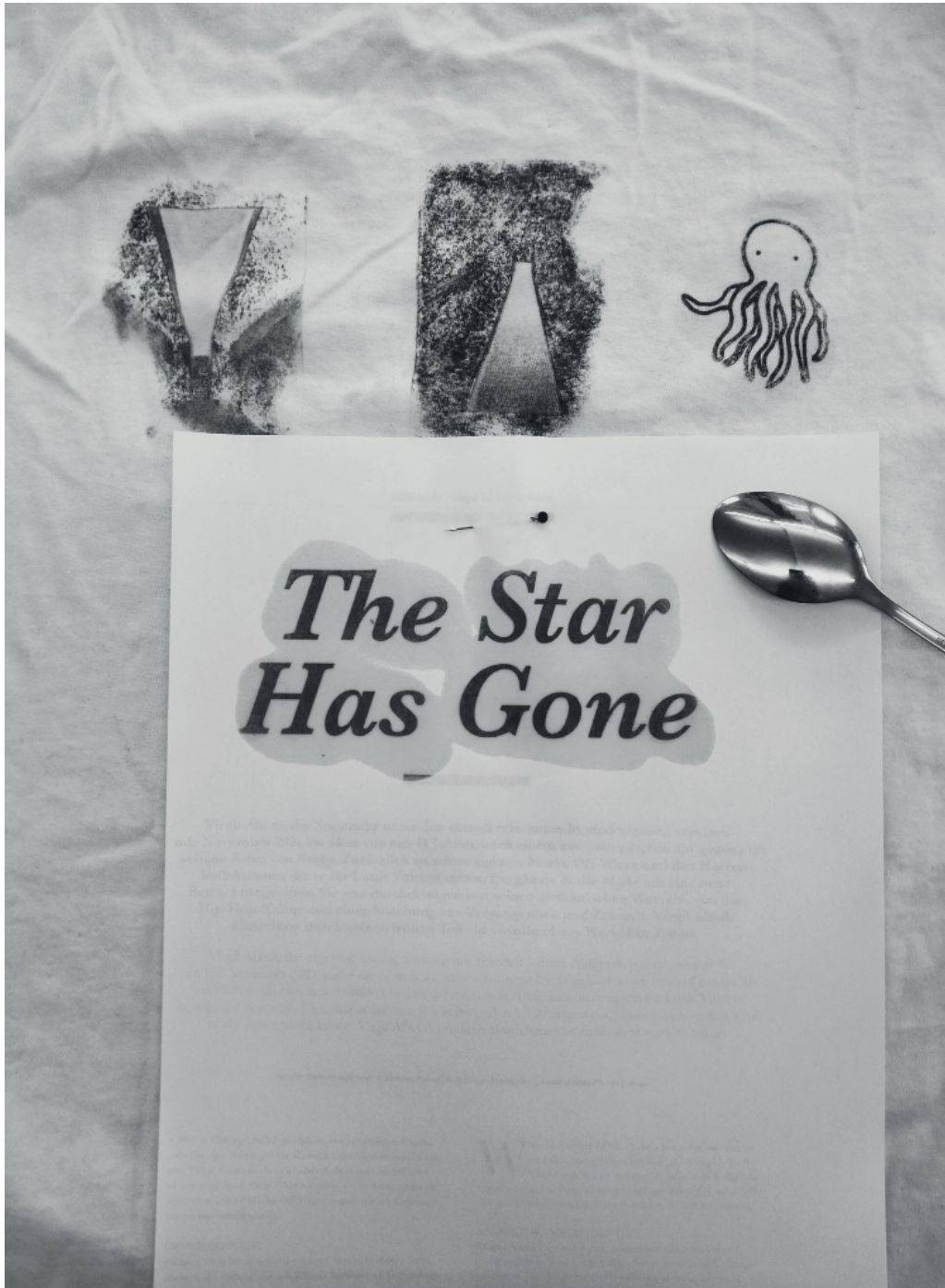
120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten > Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A) > Kultur und Geschichte (TTG.3.A) (NMG.1) > Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)



Kunst-Druck-Mode

Ein Workshop zum Thema Upcycling

Beschreibung:

Lavendeldruck ist eine einfache und altbewährte Technik, um Motive mithilfe von ätherischem Lavendelöl auf Baumwolle oder andere Stoffe zu übertragen.

So kann man zum Beispiel ein altes T-Shirts aufwerten.

Das Lavendelöl dient dabei als natürliches Lösungsmittel und überträgt die Farbe der Laserkopie auf die Unterlage.

Damit eignet sich die Methode zum Experimentieren mit Bildern aus Kunst und Medien.

Nach einem Rundgang durch das Museum versuchen wir, inspiriert von den Fotodrucken, die auf Akris-Modellen zu sehen sind, eine neue Beziehung zwischen gefundenen Bildern und unseren Kleidern herzustellen.

Konzipiert für:

5.-6. Primarschule und 1.-3. Oberstufe

Kosten:

190.-

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten > Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A) > Kultur und Geschichte (TTG.3.A) (NMG.1) > Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)

Fachbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung > Auswirkungen von Konsumverhalten erkennen (RZG.2)



Die dunklen Seiten der weissen Stoffe

Ein Workshop über die Schattenseiten der Spitze

Beschreibung:

Die st.galler Spitze war ein riesiger Erfolg für die Textilindustrie der Ostschweiz und wird auch heute noch gerne in der Haute Couture von bekannten Designer:innen verwendet. Doch wo wirft die Modeindustrie damals und heute ihre Schattenseiten? Wer hat die textilen Kostbarkeiten geschaffen? Und wer näht heute unsere Kleider?

Nach einem Rundgang durch die das Haus stellen wir uns den unbequemen Fragen und den Schattenseiten der Textilindustrie. Wir widmen uns aber auch der Schönheit und Feinheit der Spitzen, die damals entstanden sind.

Im Anschluss suchen sich die Lernenden ein Stück Spitze aus der pädagogischen Sammlung des Museums aus und bedrucken damit ein Kleidungsstück, welches sie sonst nicht mehr tragen.

So verhelfen wir unseren unbeachteten Stücken im Kleiderschrank zu neuem Glanz.

Konzipiert für:

Oberstufe

Kosten:

190.-

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten >Experimentieren und Produktideen entwickeln (TTG.2.A)

Fachbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung >Auswirkungen von Konsumverhalten erkennen (RZG.2) >Erkennen Folgen der Industrialisierung



Das T-Shirt

Ein Workshop zur Erfolgsgeschichte eines Kleidungsstückes

Beschreibung:

Heutzutage werden weltweit jährlich 2 Milliarden T-Shirts verkauft.

Dabei war das T-Shirt lange Zeit nur als Unterwäsche für Männer toleriert.

Mit Filmstars wie Brigitte Bardot wurde das T-Shirt ab den 1970er Jahren auch für Frauen ein Must-have.

Was macht den Erfolg des T-Shirts aus?

Wie ist es zu einem universalen Dresscode geworden?

Das weisse T-Shirt ist dabei wie ein weisses Blatt Papier:

Es schreit förmlich nach einem Bild oder einem Slogan.

Wir setzen uns in diesem Workshop mit der Fast Fashion auseinander und versuchen durch upcycling aus einem alten T-Shirt ein neues Lieblingsstück zu machen.

Nach einer kurzen Führung durch das Haus gestalten wir unser eigenes T-Shirt, das die Schüler:innen von zu Hause mitbringen.

Unter Einsatz von Heatpress, Transferdruck und Strasssteinen brezeln wir jedes T-Shirt auf.

Konzipiert für:

1.-3. Oberstufe

Kosten:

190.-

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten
>Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A) >
Kultur und Geschichte (TTG.3.A)



Ich bin mehr als...

Ein Workshop zur politischen Bedeutung von Kleidern

Beschreibung:

Wie wir uns kleiden, sagt viel über unsere Persönlichkeit aus. Einverstanden? In diesem Workshop befassen wir uns mit der Wirksamkeit von Bekleidung und Mode: Sind wir frei zu entscheiden, wie wir uns kleiden?

Und wenn nicht, aus welchen Gründen?

Nach einer kurzen Führung durch das Haus versuchen wir unsere eigene Rolle in Mode und Gesellschaft zu hinterfragen.

Wir fragen uns, in welchen Kategorien wir eingeordnet werden, uns auch selbst einordnen und wie wir diese Kategorien erweitern können. Dazu stellen die Schüler:innen eigene Buttons mit Statements her, wie und wo sie sich sehen.

State-
sehen.

Dazu stellen die Teilnehmer:innen eigene Buttons mit Statements her, wie und wo sie sich sehen.

Konzipiert für:

Schulklassen ab der 5. Klasse

Kosten:

190.- inkl. Eintritte

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Bildung für Nachhaltige Entwicklung > Geschlechter und Gleichstellung (BNE) Natur, Mensch, Gesellschaft
> Identität, Körper, Gesundheit, sich kennen und Sorge tragen (NMG.1) >Zeit, Dauer und Wandel verstehen Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)



Der Stoff, aus dem Geschichten sind

Ein Workshop über das textile Storytelling

Beschreibung:

Stoffe erzählen uns immer Geschichten. Diese können sehr persönlich sein oder auch Themen aufgreifen, welche uns im Alltag beschäftigen. In der Dauerausstellung versuchen wir bereits Geschichten zu sammeln und zu erfinden. Wir lassen uns von verschiedenen Objekten inspirieren und anregen. Die Schülerinnen und Schüler können anschliessend ihre eigenen Geschichten in textilen Collagen umsetzen. Ausgehend von ihren Erzählungen oder von mitgebrachten Schätzen und fertigen wir ganz individuelle textile Kostbarkeiten. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich dabei aus den Material- und Stoffbeständen des Textilmuseums bedienen.

Konzipiert für:

Primarschule

Kosten:

190.-

Dauer:

120 Minuten

Durchführungszeiten:

Nach Absprache

Lernziele gemäss Lehrplan:

Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten
>Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A)
> Kultur und Geschichte (TTG.3.A)
Fachbereich Textiles und Technisches Gestalten
>Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A)
> Kultur und Geschichte (TTG.3.A)